

Information für Lehrpersonen über das Parlatorium

Das Parlatorium, welches um 1600 erbaut wurde, war eines der wenigen Räume in welchem die Mönche sprechen durften. Heute lädt das Museum Aargau hier zum Gespräch über Wissen und Glauben ein.



Wie ist das Parlatorium entstanden?

Das Parlatorium entstand aus einer Zusammenarbeit vom Museum Aargau mit Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wettingen. Das Ziel des Projekts «Schule macht Museum» war es, die Perspektiven und Expertisen der Schülerinnen und Schülern in die Ausstellung einfließen zu lassen. So sammelten rund 40 Schülerinnen und Schülern Fragen zum Thema Glaube, Macht, Wissen.

Dieses «Archiv der Fragen» bildet das Herzstück für das Angebot des Parlatoriums und eine einzigartige Grundlage um sich mit Schulklassen in anregende Gespräche zu den Themen Glauben, Macht und Wissen zu vertiefen. Die Ausstellung wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern kontinuierlich weiterentwickelt.

Was kann ich mit meiner Klasse im Parlatorium machen?

Im Parlatorium kann die Schulklasse die hunderten von Fragen selbst erleben. Auf der Entdeckungsreise quer durchs Parlatorium laden verschiedene Stationen zur Auseinandersetzung mit den Fragen ein; so können Fragen kommentiert oder geteilt werden. Die Schülerinnen und Schüler können der Sammlung eigene Fragen hinzufügen oder an der Station «Recherche» zu ausgewählten Fragen einen vertiefenden Film anschauen. Am Wochenende begrüssen in der Regel Schülerinnen und Schüler die Museumsgäste im Parlatorium. Für diese Rolle wurden sie von Theaterpädagoginnen und – pädagogen zu Hosts ausgebildet. Bei der Buchung des Angebots «Diskussionslabor: Einführung ins Parlatorium» begleitet ein Host die Klasse durchs Parlatorium.

Die Gespräche über Fragen wie «Warum will ich dazugehören?» und «Wäre es besser, auf nichts zu hoffen?» laden Schülerinnen und Schülern dazu ein, die eigene Werte zu formulieren. Philosophische Fragen wie «Hat Zensur auch gute Seiten?» und «Wie kreieren wir Wissen?» fordern die Schülerinnen und Schülern dazu auf die Welt, in der wir leben, kritisch zu hinterfragen. Und Fragen wie «Wo bleibt die Nächstenliebe?» und «Schürt oder nimmt der Glaube Angst?» soll die Klasse motivieren über ethische Grundsätze zu diskutieren. Eine Auswahl der Parlatoriumsfragen finden Sie auf der zweiten Seite.

Welche Angebote zum Parlatorium gibt es?

- **Diskussionslabor: Einführung ins Parlatorium**
Die Klasse wird von unserem Host ins Parlatorium eingeführt. Im gemeinsamen Austausch tauchen der Host und die Gruppe ins Archiv der Fragen ein. In der anschliessenden Kurzdiskussion sind dann die Schülerinnen und Schüler am Zug: Es wird diskutiert, argumentiert und vermeintlich Wahres in Frage gestellt.
Dauer: 45 Minuten

Das Diskussionslabor lässt sich mit einer Führung durchs Kloster kombinieren.
- **Diskussionslabor: Nicht normal? Tabus angehen!**
Schülerinnen und Schüler reflektieren im Parlatorium, wie unsere Gesellschaft mit Tabus umgeht. Die Klasse taucht in vermeintlich heikle Themen ein und diskutiert, warum diese zu Tabus wurden. Gemeinsam werden Wege erkundet, tabuisierte Themen anzusprechen. Das Diskussionslabor wird von Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wettingen geleitet.
Dauer: 90 Minuten
- **«Hinter Klostermauern»:** Bei der Führung nimmt ein Mönch oder eine Klostermagd die Klasse mit in den Lebensalltag der Mönche und die Geschichte des Klosters. Auf Wunsch leitet die Vermittlungsperson dieses Angebot aus heutiger Sicht, ohne historisches Kostüm. Empfohlen bis zur 9. Klasse.
- **«Im Kloster Wettingen durch Raum und Zeit»:** Die Führung folgt der Geschichte des Klosters – von dessen Gründung, über die Entstehung des Lehrseminar bis zu den Anfängen der Kantonsschule. Empfohlen ab II Sek Stufe.

Selbständiger Besuch

Das Parlatorium kann auch selbständig mit der Klasse besucht werden. Hier sind wir dankbar um eine Voranmeldung.
Die Preise entnehmen Sie unserer Website.

Gut zu wissen:

- Das Parlatorium richtet sich an Schulklassen ab dem 7. Schuljahr. Bei jüngeren Klassen empfehlen wir die Buchung der Rätseltour, einer Führung oder eines Workshops.
- Ein Host begleitet die Klasse durchs Parlatorium wenn Sie das Angebot «Diskussionslabor: Einführung ins Parlatorium» buchen.
- Gerne können Sie bei der Buchung auch angeben, auf welches Thema oder welche Parlatoriumsfrage ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden sollte.
- Tickets und ein Schlüsselset für das Parlatorium erhalten Sie im Gästezentrum.

Eine kleine Auswahl der Fragen aus dem Parlatorium:

Wann ist unser Leben besser: Wenn wir mehr oder wenn wir weniger hinterfragen?

Warum will ich dazugehören?

Ist Revolution der einzige Weg zur Veränderung?

Wie lange hält die Erde uns noch aus?

Kann man von Gott lernen?

Warum ist Recht nicht immer gleich Gerechtigkeit?

Wer regiert die Welt?

Gibt es das Schicksal oder geschieht alles zufällig?

Lässt sich Glaube prüfen?

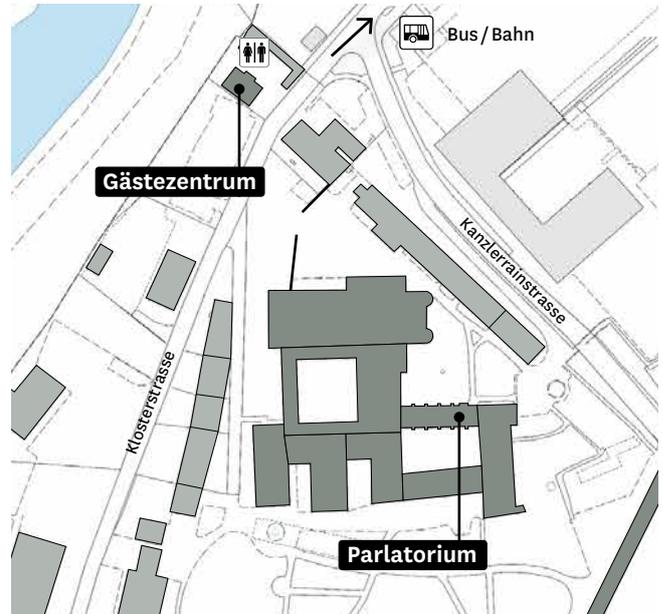
Wo findet man Wissen?

Kann man jemandem eine Sexualität aufzwingen?

Was ist wirklich im Weltall?

Wieso bestrafen wir uns manchmal selbst?

Übersichtsplan



Anmeldung

Beratung und Verkauf, Museum Aargau, 5600 Lenzburg
Dienstag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr

Tel. 0848 871 200
reservationen.wettingen@ag.ch

Kontakt

Klosterhalbinsel Wettingen, Museum Aargau, 5430 Wettingen
Gästezentrum: Tel. 062 835 58 65
Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober von 10 – 17 Uhr täglich ausser montags.
Sonderöffnungszeiten: Führungen und Workshops für Schulklassen sind auch im Winter auf Anfrage möglich. Es fällt keine Sonderöffnungsgebühr an.